

# Protokoll des Plenums des Möckernkiez e.V. am 10.10.22, 19.00 – 21.15 Uhr, Digital

## 1. Begrüßung und Rückblick auf das Jahr 2022 – unser Jahr 5 im Möckernkiez

Heike Jacobsen begrüßt die Anwesenden und stellt die Tagesordnung anhand der beigefügten Präsentation (siehe Anlage zur Mail) vor.

Zum Rückblick 2022 wird die gute Zusammenarbeit zwischen Genossenschafts- und Vereinsvorstand und die im Jahresverlauf Frühjahr organisierte Hilfe für Flüchtlinge aus der Ukraine. (Siehe auch die Präsentation in der Anlage).

## 2. Berichte aus den AGs

### • Theatergruppe

Katalin Sófalvi berichtet aus den beiden Theatergruppen, die sie im Kiez Ende 2018 gegründet hat. Eine Gruppe nennt sich aktuell "10 Damen" (ursprünglich "8 Damen") und arbeitet improvisatorisch, d.h. sie entwickeln den Text zu ihrem Stück selbst. Diese Gruppe hatte bereits 2 Premieren/Aufführungen.

Die andere Gruppe nennt sich "Möcki-Ensemble" und arbeitet an einem festen/vorgegebenen Theaterstück. Die erste geplante Aufführung konnte auf Grund von Corona nicht stattfinden. Allerdings wurde diese Aufführung als Film gezeigt. Die zweite Aufführung hat kürzlich stattgefunden.

Es soll in jeder Gruppe jährlich eine Aufführung geben. Katalin achtet darauf, dass die Teilnehmenden in den Gruppen Spaß an der Arbeit haben. Die Gruppen sind für neue Mitglieder offen.

Katalin bedankt sich bei den vielen Menschen, die bei der Aufführung im September mit unterstützt haben: Das Team im Werkraum, das Möcateam, der Verein und viele andere im Kiez, nicht nur für die großartigen Spenden, sondern auch für das Ertragen der Beschallung auf dem Kiezplatz über eine Woche hinweg. Die Unterstützung durch Spenden ist für eine gelungene Aufführung wichtig.

### • AG Kreuzberger Nachbarschaft

Anja berichtet von der Teilnahme an dem monatlich stattfindenden Kiezratschlag und von dem fertig gewordenen Kiezraum auf dem Dragoner Areal.

Die AG hat Peace Train bei einer großen Kunstaustellung von 10 Künstlern aus Syrien und aus der Ukraine im neuem Kiezraum unterstützt und der Verein hat hier auch finanziell beigetragen.

In der Kiezwoche hat die AG eine Veranstaltung zum Thema; "Gemeinwohlorientierte Nutzung vom öffentlichen Raum in Kreuzberg 61" im Forum organisiert, hierzu war der neue Leiter vom Fachbereich "Öffentlicher Raum", Roland Schmidt anwesend.

Die Untergruppe Verkehr hatte in Mai eine Aktion zur Verkehrsberuhigung auf der Kreuzung Yorckstraße/Großbeerenstraße zusammen mit andere Verkehrs Inis aus unsere Umgebung organisiert.

Auch die afrikanische Veranstaltung von Claudia Schulze mit Help4people und Muanana wurde von der AG unterstützt.

In der nächsten Zeit soll wieder Kontakt aufgenommen werden zu den Initiativen gegen Verdrängung und Zwangsäumung in unsere Umgebung.

### • AG Nachbarschaftshilfe

Carola berichtet, dass sie der AG Anfang des Jahres beigetreten ist. Sie hat Koordination im August übernommen. Christine Raiser-Süchting hat diese Aufgabe lange Zeit verantwortet. Zu Carolas Aufgaben gehören u.a. Vertretung der AG in Kreuzberger Netzwerken.

Ansprechpartnerin für Pflegestützpunkt, KPE u.a., Schnittstelle zur AG Barrierefreiheit.

Die AG hat 19 Mitglieder und eine neue Mailadresse: [nachbarschaftshilfe@moeckernkiez-ev.de](mailto:nachbarschaftshilfe@moeckernkiez-ev.de).

Schwerpunkte sind derzeit Pflege, Demenz, Hospiz, Rikscha.

*Regelmäßige Angebote:*

- > Offene Sprechstunde
- > Treff Pflegende Angehörige
- > Erinnern I (Austausch von Erinnerungen zu einem ausgewählten Thema mittels Trigger (Gegenständen wie Schulhefte, Teddies, Fotos)
- > Erinnern II (Austausch von Lebenserinnerungen mit Übungen aus dem Kreativen Schreiben und anderen Impulsen)
- > Untergruppe Jung & Alt: Betreuungsangebote für Familien (Babysitter, Nachhilfe Mathe, Kochen mit Kindern) freut sich über Unterstützung

*Beratungsangebote werden vermittelt zu:*

- > Schuldner- und Haushalt
- > Sozialmedizinisch
- > Patientenverfügung

*Eine Untergruppe Pflege* mit 7 Mitgliedern befasst sich im Rahmen eines selbst erarbeiteten Stufenplanes mit Hilfsangeboten von niedrigschwellig zu höherschwellig u.a. mit diesen Themen:

*Stufe 1:* Was bereits jetzt möglich ist:

Ehrenamtskoordination in Zusammenarbeit mit KPE

Treffen mit Pflegediensten & Pflegestützpunkt

Ehrenamtliche Begleitung Hospiz Ricam

Veranstaltungen bisher: Patientenverfügung, Wohnen im Alter, Film und Gespräch zu Demenz, Ambulante Palliativ-Pflege

Veranstaltungen demnächst: "Umgang mit Hilfsmitteln" sowie Umgang mit Altersfragen, Betreuung, Hospiz

*Stufe 2:* Infrastruktur einer Pflege durch NachbarInnen zusammen mit gemeindepflegeähnlichen Fachpflegenden

*Stufe 3:* Räumliche, personelle Institutionalisierung

*Stufe 4:* Öffnung in den Stadtteil hinein

- AG Politik

Christa berichtet von den Aktivitäten im letzten Jahr

*Stopp Aufnahme neuer Mitglieder:* Angeregt durch die AG Politik hat sich eine kleine Gruppe von Befürworterinnen und Gegnerinnen zweimal getroffen und dem Vorstand und dem Beirat der Möckernkiez Genossenschaft folgenden Vorschlag gemacht:

Wir empfehlen dem Vorstand, kurzfristig und befristet zu entscheiden, neue Mitglieder nur in Ausnahmefällen aufzunehmen. Wir bitten den Beirat, die Diskussion unter allen Mitgliedern der Genossenschaft zu koordinieren, um eine langfristig geltende Lösung zu erarbeiten.

*Kinder- und Jugendrechte im Möckernkiez:* Die AG hat vorbereitet und unterstützt, dass das Amt einer Kinder- und Jugendsprecherin geschaffen wurde und Marianne Simon gewählt ist.

*Solidaritätsfonds:* Am 11.10. 2022 wird eine Veranstaltung im Forum zum kleinen Solidaritätsfonds stattfinden. Das Geld dafür soll aus Spenden kommen. Der Vorschlag ist, dass im Jahr ein € pro Quadratmeter der eigenen Wohnung bezahlt wird. Wenn sich 20% aus dem Möckernkiez dazu bereit erklären, kommt ein gutes Geldpolster zusammen. Das Büro der Geno wird ein Konto einrichten und Verwaltung/Verteilung übernehmen. Die Schwelle, den Sozialfond in Anspruch zu nehmen, wird niedrig sein: Es sollen keine Belege/Einkommens/Vermögensnachweise gezeigt werden müssen, einfach nur der Hinweis, dass Geld gebraucht wird.

- AG MöCa

Christoph berichtet von neuen Öffnungszeiten im Winter:

Dienstag von 11-13 und von 15 bis 18:00 Uhr

Mittwoch von 12:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Donnerstag von 11 bis 13 Uhr und von 15 bis 18:00 Uhr

Freitags Presseclub von 10 bis 12:00 Uhr dann Suppe offen bis 18:00 Uhr

Samstag und Sonntag 15 bis 18:00 Uhr

Die Abendtermine am Freitag, Samstag und Sonntag werden wegen Mangel an Besuchern wieder fallen gelassen.

Neu sollen sein die Litfaßsäule live mit Tipps und Gespräch über aktuelle kulturelle Angebote in der Stadt jeden Dienstag von 11:00 bis 13:00 Uhr, und Public Viewing mit z.B: Tatort oder Sport oder Spielen auf Abruf.

Weiters ein Aufruf an mehr Beteiligung der 90 Leute auf dem Verteiler am Betrieb des Cafés.

- AG Geschichte des Möckernkiez

Die AG beschäftigt sich mit mehreren Themen rund um die Genossenschaft MKZ. Dazu gehören das Soziale Konzept, so wie es 2009 erarbeitet worden ist, der Beschluss über die Gemeinschaftsräume, die Realität des Zusammenlebens heute in unterschiedlichen Dimensionen, die entfalteten Aktivitäten in den letzten 4 ½ Jahren im Kiez.

Weiterhin geht es um die Geschichte der Möckernkiez Genossenschaft, drittens um den Themenkreis Architektur und zum vierten um Ökologie und Landschaftsgeschichte, nicht nur unmittelbar in der Liegenschaft, sondern auch auf dem Gelände des ehemaligen Anhalter Güterbahnhofes.

Wir wollen einerseits ein digitales Archiv aufbauen, in dem alle wichtigen Dokumente niedergelegt sind für diejenigen, die dort nachschlagen wollen und auch dafür, dass solche Papiere nicht verloren gehen. Dafür suchen wir eine/n ArchivarIn. Die technische Seite könnte wahrscheinlich auch Erwin gestalten, wenn es denn soweit ist.

Andererseits wollen wir eine Reihe von bebilderten Heften herausgeben, die sich jeweils mit einem Schwerpunktthema beschäftigen.

Für den Themenkreis Soziales Konzept stehen auch Arbeiten von Student:innen des Studiengangs Architektur in Stuttgart zur Verfügung, weil wir mit einer Professorin zusammenarbeiten, die dort lehrt, aber auch im MKZ wohnt. (Anmerkung: zwei Arbeiten liegen vor.)

Beim Thema Geschichte der Genossenschaft Möckernkiez werden die im Keller der Geschäftsstelle gelagerten Materialien gesichtet und das ehemalige „Marketing-Team“, nämlich die Berater:innen interviewt. Hierhin gehört auch ein Artikel über die Krise der Genossenschaft durch fehlende Finanzierung.

Digitales Material kann in kleinen Mengen zugesendet werden unter:

AG Geschichte Mkz <[lists@moeckernkiez-ev.de](mailto:lists@moeckernkiez-ev.de)>; ALLE Zeichen eintragen

- AG Mobilität

Keine Neuigkeiten

- AG Kultur

Eva Z. berichtet von einem erfolgreichen Kultur-Sommer.

Die Musik-Veranstaltungen auf dem Kiezplatz waren gut besucht und der Spenden-Hut, der immer rund geht, war stets gut gefüllt.

Im Herbst/Winter2022/23 und im Frühjahr bis Mai 2023 werden sowohl Musik-Veranstaltungen als auch Lesungen mit oder ohne Musik im Treffpunkt/Forum stattfinden. -

Wie so viele AGs im Kiez sucht auch die AG Kultur tatkräftige MithelferInnen - bitte bei [moekult@posteo.de](mailto:moekult@posteo.de) melden oder uns ansprechen. Auch wer Vorschläge zu Veranstaltungen hat, wende sich gerne an [moekult@posteo.de](mailto:moekult@posteo.de). Wir freuen uns über jedes Angebot.

- AG Werkraum

Thomas G. berichtet, dass es im Werkraum wie gewohnt verschiedenste Aktivitäten gibt. Am Samstag ab 10 Uhr werden von der AG Werkraum im wesentlichen Holz-, Metall- und Elektroarbeiten in Selbsthilfe mit Know How von Ehrenamtlichen unterstützt. Für dieses Zeitfenster konnte zusätzlich ein pensionierter Tischler aus der Nachbarschaft gewonnen werden. Weiters wird Elektroschrott zum Recycling entgegengenommen. Der Stau an abgegebenen Elektrogeräten konnte durch eine neue Aktive nach Durchsicht und gegebenenfalls Reparatur über eBay und nebenan.de veräußert werden - eine kleine

Einnahmequelle für Verbrauchsmaterialien des Werkraums.

Zusätzlich kann die Computersprechstunde am Montag ab 17:30 Uhr für alle Probleme an Computern und Handys genutzt werden. Hier stehen hilfsbereite Mitbewohner ehrenamtlich zur Beratung zur Verfügung. Weiters gibt es eine offene Textilwerkgruppe am Dienstag ab 17 Uhr sowie eine Montags- und eine Dienstagsmalgruppe. Darüber hinaus steht der Werkraum nach Absprache zur Verfügung, was z. B. von der Gruppe Erinnern zum Töpfern genutzt wird. Zum Abschluss zeigt Thomas unterhaltende Fotos der Aktivitäten von Jung und Alt im Werkraum im letzten Jahr.

#### • Newsletter

Aufrufe im NL mit der Bitte, die Redaktion zu verstärken, sind immer aktuell, zumal einige wichtige Weggänge zu verzeichnen sind – schade, schade, schade. Unter anderem Profis in Schrift, IT und Grafik!

Es meldeten sich auch einige, aber nicht alle blieben dabei. Sehr willkommen ist die Unterstützung einer jungen Frau mit graphischem Wissen [in bester Tradition der ‚Säzzer‘ - haha] und dem; ‚neuen‘, Vorstand. Auf dem Sommerfest wurde eine Werbeaktion gestartet, mit offenem Ausgang aber guten Gesprächen.

Im Dezember erscheint die Nr. 50 allerdings ist der Fortgang immer am Limit!!!

Auch „Korrespondent:innen“ sind immer hochwillkommen. Themen mit einem Text aus dem Möckernkiez und der Umgebung, jenseits der Arbeit von „Redakteur:Innen“ und „Reporter:Innen“.

#### • Projektgruppe Gleis 1

Norbert berichtet von

> der Vorführung einer Filmdokumentation des ‚rbb‘ mit anschliessender Diskussionsrunde zur Geschichte des Anhalter Bahnhofs im Forum.

> verschiedenen Aktivitäten betreffend Planung eines Ortes zum Gedenken an die Transporte zu Konzentrationslagern, im 2. Weltkrieg, ab Anhalter Bahnhof.

Auch in dieser Gruppe sind weitere Interessierte gerne zum Gespräch und zur Mitarbeit gesehen.

### 3. Wie geht es mir hier mit meinem Engagement im Möckernkiez – Diskussion in Kleingruppen

- Die Anwesenden haben sich in Gruppen aufgeteilt um die Thematik des Engagements in der Genossenschaft für ca. 20 Minuten im kleineren Kreis zu diskutieren und einzelne Punkten zusammenzutragen. Eine Zusammenstellung von angesprochenen Aspekten wurde im Anschluss in der grossen Runde vorgetragen und ist im folgenden in Stichpunkten zusammengestellt.
- Gruppe 1
  - > Zusammen arbeiten macht gute Stimmung und ist so konstruktiv
  - > etwas Praktisches zusammen machen, nicht nur reden und diskutieren
  - > auch Nichtwohnende sind interessiert
  - > es gibt auch neu Eingezogene, die sich sofort engagieren
  - > Enttäuschung, dass andere sich nicht (mehr) engagieren wollen
  - > Jüngere haben keine Zeit
  - > „Ich mache so viel, halte das soziale Leben am Laufen, und so wenig Resonanz!“
  - > Manche setzen andere Prioritäten und wohnen nur, ist aber kein Frust eigentlich.
- Gruppe 2
  - Neben den in den anderen Gruppen diskutierten Aspekten ist die Idee aufgekommen, auch außerhalb des Möckernkiez wohnende für ehrenamtliche Aktivitäten anzusprechen.
- Gruppe 3
  - Thema wurde ausführlich diskutiert, auch unter dem Aspekt der Hausgruppen-Arbeit. Hier sei die Beteiligung ähnlich abnehmend wie in den AGs.
- Gruppe 4
  - Die Gruppe stellte fest, dass in den AGs die Ehrenamtlichen viel reden und zu wenig Spaß

haben, bspw. mehr Kreistanzen oder zusammen essen und trinken. Bei mehr Spaß würden auch mehr Ehrenamtliche kommen.

- Gruppe 5

zu Erfreulichem:

> die Möglichkeit, sich an vielen verschiedenen Aktivitäten beteiligen/einbringen zu können, hebt eigenen Frust auf => bin gut gelaunt

> die Menge an Aktivitäten ist schön; super, dass es das gibt und über so viele Jahre hinweg; auch beachtenswert, dass nicht wenige von uns über Jahre ihr Engagement halten => kontinuierlich

> entlastend, wenn mal etwas, wie bei Sommerfest die Bühne, Technik, von dritten be- und umsorgt wird und Geld zur Verfügung steht

> Toll die Highlights: 4 Tage Theater im Kiez mit viel Publikum, Art Kreuzberg mit der Vorstellung von vielen kreativ Schaffenden von uns, Sonntagskonzerte,...

zu Unerfreulichem:

> Gefahr der Selbstüberforderung (auch schleichend) bei viel Engagement

> Frust im Möca, da die aktive Gruppe, leider, eine sehr kleine Gruppe ist

> Im Möca ist es zunehmend (total) langweilig und schlechte Belegungsorganisation (Tagesarbeitsgruppen wären besser als der Riesendudl / Googletabelle) => deswegen Zurückhaltung

> Engagement rückläufig, da irgendwo Störungen auf dem Weg; spontane Aktionen (wie in der Anfangszeit) sind weg und das Motto heißt "formaler werden"; Kuchendudl im Möca läuft schlecht

> zu wenig Aktion innerhalb der Hausgruppe; auch dort läßt Engagement für etwas nach.

Die verschiedenen Aspekte könnten nach Auswertung als Basis für eine eigene Veranstaltung unter Beteiligung des Beirats dienen. Viele Punkte treffen auch auf die Vitalität der Hausgruppen zu.

#### 4. Ausblick und Sonstiges

- Nach der Präsentation der derzeit laufenden und anstehenden Aktivitäten durch den Vorstand, wie in der Anlage unter den TOPs Ausblick und Sonstiges aufgeführt, endete das Plenum.



**Möckernkiez**  
Verein

Plenum am 10.10.2022

---



# Tagesordnung

- Begrüßung und Rückblick auf das Jahr 2022 – unser Jahr 5 im Möckernkiez
- Berichte aus den AGs
- Lust und Frust: wie geht es mir hier mit meinem Engagement im Möckernkiez
- Ausblick
- Sonstiges



# Begrüßung und Rückblick auf das Jahr 2022 – unser Jahr 5 im Möckernkiez

- Besuch beim Aufsichtsrat – Januar
- Besuch beim Vorstand der Genossenschaft
- Koordination Ukraine-Hilfe (Vernetzungstreffen) – März, April
- MöCa – Erweiterung der Angebote – Mai
- Ehrenamtstreffen - Mai
- Blockade der Kreuzung Yorkstraße/Großbeerenstraße - Mai
- Mitgliederversammlung mit Neuwahl Vereinsvorstand – Juni
- Afrikanische Spielenachmittage – Juni, Juli
- Sommerfest – August
- Beteiligung Kiezwoche – August
- Teilnahme Newsletter-Redaktionssitzung – September
- Raumbellegungskalender - September
- Übergabe IT (Treffpunkttechnik, EDV, Homepage) - laufend





# Berichte aus den AGs

- Theatergruppe
- AG Kreuzberger Nachbarschaft
- AG Nachbarschaftshilfe
- AG Politik
- AG MöCa
- AG Geschichte des Möckernkiezes
- AG Mobilität
- AG Kultur
- AG Werkraum
- Newsletter



# Lust und Frust: wie geht es mir hier mit meinem Engagement im Möckernkiez

- Diskussion in Kleingruppen
- 15 Minuten
- Ca 7 Personen pro Gruppe
- Im Anschluss Vorstellung der Ergebnisse



# Ausblick

- Beitragsmanagement für den Verein
- Konzept Schlüsselrechte für Treffpunkt & Werkraum
- Entwurf Geschäftsordnung für den Vorstand
- Gemeinwohlbilanz - Neuauflage
- Veranstaltungskalender
- Gründung AG Treffpunkttechnik
- Einladung von AGs in den Vorstand



# Sonstiges

- Ehrungen
- Initiative Urbane Mitte
- Forum Rathausblock
- Barrierefreie Rikscha
- Reinigung Treffpunkt



**Möckernkiez**  
Verein

Plenum am 10.10.2022

**Vielen Dank**